



Institut für Sozialpädagogische Forschung  
Mainz gemeinnützige GmbH



Landesamt für Soziales,  
Jugend und Versorgung  
Landesjugendamt  
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum

## 2. FACHTAG

für „insoweit erfahrene Fachkräfte“ nach  
§ 8a/8b SGB VIII

### Ansprechpartnerinnen im Landesjugendamt

Susanne Kros  
Telefon 06131 967-130  
kros.susanne@lsjv.rlp.de

Rebecca Stefula  
Telefon 06131 967-137  
stefula.rebecca@lsjv.rlp.de

### Ansprechpartnerin im ism

Elisabeth Schmutz  
Telefon 06131 2404122  
elisabeth.schmutz@ism-mainz.de



d. h. für Fachkräfte, die bei öffentlichen und freien/privaten Trägern tätig sind und u. a. Aufgaben im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß den Bestimmungen des § 8a SGB VIII übernommen haben.

**16. Juli 2015**

Akademie der Wissenschaften und der Literatur  
Mainz

## 2. FACHTAG

für „insoweit erfahrene Fachkräfte“  
nach § 8 a/8 b SGB VIII

### Warum ein Fachtag für insoweit erfahrene Fachkräfte?

Im Zuge der Weiterentwicklung des SGB VIII (KICK – Kinder- und Jugendhilfe weiterentwicklungsgesetz) ist der Schutzauftrag des Jugendamtes sowie der Träger der freien/privaten Kinder- und Jugendhilfe eindeutiger gefasst worden. Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes wurde zudem die Einbeziehung der anderen kinder- und jugendnahen Professionen und Dienste konkretisiert. Die rechtlichen Vorgaben beinhalten u. a. die Maßgabe, dass in den Prozess der Gefährdungseinschätzung eine insoweit erfahrene Fachkraft einbezogen wird.

Wir möchten den insoweit erfahrenen Fachkräften Anregungen für ihre konkrete Umsetzung des Beratungsauftrages vermitteln, aber auch ein Forum für den kollegialen Austausch anbieten.

Vielleicht erinnern sich einige insoweit erfahrene Fachkräfte noch an unseren ersten Fachtag im letzten Jahr in Ludwigshafen. Das Foto auf der Titelseite dieses Flyers soll an das damalige Ende des Fachtags (im Fishbowl) anknüpfen und zugleich ein Thema des diesjährigen Fachtags aufgreifen, das die beiden Fische im Glas vielleicht symbolisieren: Wir möchten uns nämlich mit dem Umgang mit Widerständen in der Beratung beschäftigen. Es sollen mögliche Widerstände auf unterschiedlichen Ebenen aufgefächert und aufgezeigt werden, wie die insoweit erfahrenen Fachkräfte im Rahmen ihrer Fachberatung gelingend damit umgehen können. Außerdem soll ein Überblick über verfügbare Beratungs-Leitfäden und unterstützende Instrumente zur Gefährdungseinschätzung gegeben werden und ein Austausch darüber erfolgen.

Herzliche Einladung!

## PROGRAMM

- 9.30 Ankommen, Anmeldung, Begrüßungskaffee**
- 10.00 Begrüßung**  
Albrecht Bähr, Vorsitzender des Landesjugendhilfeausschusses und der LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz
- 10.15 Vortrag „Zur Strukturierung des Beratungsprozesses der insoweit erfahrenen Fachkraft“**  
Dipl.-Pädagogin Ursula Teupe, ism Mainz
- 11.00 Gespräche über den Vortrag sowie Beratungsinstrumente und -leitfäden an Tischen**
- 12.00 Austauschrunde im Plenum**
- 12.30 Mittagspause**
- 13.30 Vortrag „Umgang mit Widerstand im Kontext der Fachberatung“**  
Dipl.-Psychologin Verena Bartels, Ludwigshafen
- 14.15 Gespräche an den Tischen und Sammeln von Fragen**
- 14.45 Austauschrunde im Plenum**
- 15.45 Schlussworte**  
Rebecca Stefula, Servicestelle Kinderschutz
- 16.00 Tagungsende**
- Moderation**  
Susanne Kros (SPFZ) und Elisabeth Schmutz (ism)

## ORGANISATORISCHES

A<sup>91</sup>

### Anmeldung

Bitte das separate Anmeldeformular bis **3. Juli 2015** zurücksenden oder faxen an:  
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum  
Hartmühlenweg 8  
55122 Mainz  
Telefax 06131 967-142

### Kooperationspartner

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gemeinnützige GmbH

### Teilnahmegebühr

30,00 €  
Die Teilnahmegebühr nehmen wir vor Ort in bar entgegen.  
In der Gebühr ist die Verpflegung enthalten.

### Tagungsort

Akademie der Wissenschaften und der Literatur  
Geschwister-Scholl-Straße 2  
55131 Mainz  
Telefon 06131 577-0  
[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)